

## Achern

**www.achern.de**  
 Tourist-Information  
 Rathausplatz 1, 77855 Achern  
 Telefon: (07841) 642-1900

**1 Sensen/Handwerk/Stadtmuseum**  
 Beiträge zur Geologie, Kultur und Geschichte von Handwerk, Landwirtschaft und Industrie und zur Geschichte der Heil- und Pflegeanstalt Illenau.  
 ■ Öffnungszeiten: von März-Okt. jeden 1. So im Monat 14–17 Uhr, jeden 3. Sa im Monat Führung um 10.30 Uhr, Gruppen auf Anfrage, Tel. (07841) 29764 (AB)  
 ■ Berliner Str. 31, 77855 Achern

**2 Gotische Nikolauskapelle (10. – 12. Jh.)**  
 Die im Volksmund „Klauskirch“ genannte Kapelle ist das älteste Gebäude Acherns und das Wahrzeichen der Stadt. Die jetzige Gestalt erhielt die Kapelle spätestens in der 2. Hälfte des 15. Jhd.; die ältesten Teile dürften auf das 10. Jhd. zurückgehen.  
 ■ Hauptstraße 11, 77855 Achern

**3 Illenau und Illenauer Friedhof**  
 Ehem. Großherzoglich-badische Heil- und Pflegeanstalt Illenau, 1842 erbaut und über Jahrzehnte führendes Krankenhaus dieser Art in Europa (bis 1940). Ärzte, Pflegepersonal und prominente Patienten wurden auf dem Illenauer Friedhof mit seinem über 100 Jahre alten Baumbestand beigesetzt.  
 ■ Täglich während des Tages geöffnet  
 ■ Illenauer Allee und Hornsgrindestraße (L86), 77855 Achern

**4 Leopolddenkmal und Brunnen-Philipp auf dem Adlerplatz**  
 Der Adlerplatz markiert die geographische Mitte Badens. Zentraler Punkt ist das 1855 errichtete Denkmal zu Ehren von Großherzog Leopold von Baden. Der Brunnen mit dem sitzenden Hirten geht auf das Stadtrechtsjubiläum 1908 zurück.  
 ■ Adlerplatz, 77855 Achern

## Appenweiler

**www.appenweiler.de**  
 Rathaus  
 Ortenauer Str. 13, 77767 Appenweiler  
 Telefon: (07805) 95940

**5 Kirche St. Michael**  
 Appenweiler besitzt mit der Kirche St. Michael (erbaut 1752) eine stilreine Rokokokirche, im Inneren reich verziert mit Wandgemälden und Verzierungen. 2006 erhielt die Kirche eine neue Orgel des renommierten Bonner Orgelbauers Klais.

**6 Kartsport in Urloffen**  
 Seit 1983 werden Nationale Kart-Rennen und Deutsche Meisterschaften auf dem 2005 erweiterten Ring ausgetragen. Leihkartbetrieb (www.race-server.de/rmsv-urloffen/) Tel. (07805) 913851

**7 Der einzigartige 18-Loch-Meisterschaftsplatz**  
 Interessante Abläufe fordern den Golfspieler. Auf der gepflegten Anlage fühlen sich die Gäste sowie Mitglieder wohl.  
 ■ Info Golfschule www.golfclub-urloffen.de Tel. (07843)993240

**8 Wanderungen in Schwarzwald und der Rheinebene**  
 Steigen Sie von alten Rheinwäldern entlang von Obstanlagen und Weinbergen nach Nesselried hinauf, vor der Kulisse der Vorkampzone. Wir sind Ausgangspunkt von malerischen Wanderungen in den Schwarzwald und in Rheinauen – für alle Wanderer.

**9 Wallfahrtskapelle Zimmern**  
 Die Kirche führen Historiker evtl. zurück auf einen römischen Stützpunkt. Eine Gründung durch die Franken kann aber nicht ausgeschlossen werden. Das Gebäude selbst datiert nachweislich laut einer Inschrift auf das Jahr 1417 nach Christus.

**Bad Peterstal-Griesbach**  
**www.bad-peterstal-griesbach.de**  
 Kur und Tourismus GmbH  
 Wilhelmstraße 2  
 77740 Bad Peterstal-Griesbach  
 Telefon: (07806) 9100-0

**10 Haberer Turm**  
 Aussichtsturm zu Ehren von Prof. Dr. Haberer, Förderer der Renchtalbäder. Mit Rundblick auf Bad Griesbach und das obere Renchtal. Höhe 16 m.  
 ■ frei zugänglich

**11 Das Bad Peterstal – Museum der Heilbadgeschichte**  
 Das Museum im Erdgeschoss des Gesundheits-Hotel „Das Bad Peterstal“ veranschaulicht die geschichtliche Entwicklung des Heilbades und Kurortes.  
 ■ Öffnungszeiten: täglich bis 20 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

**12 Naturehenswürdigkeiten**  
 Rappenschiff, Teufelskanzel, Klagstein, Ibacher Schliff, Holchen-Wasserfälle, Naturschutzgebiet  
 Felsformationen aus Sandstein, entstanden vor ca. 25000 Jahren, teilweise haushohe Blöcke. Glaswaldsee, Karssee in unberührter Natur, 840 m, Wandergebiet mit Aussichten bis ins Rheintal.

**13 Premiumwandern**  
 Genuss-Wandern über schmale Pfade, blühende Bergwiesen und durch schattenspendende Wälder. Die Natur sehen, riechen, schmecken und fühlen. Genuss-Stationen und Einkunstmöglichkeiten am Weg laden zur Rast ein, verwöhnen unsere Wanderer mit regionaler, badischer Küche.  
 ■ www.wiesensteigwandern.de  
 ■ www.peterstaler-schwarzwaldsteige.de

**14 Brunnentempel „Sophienquelle“**  
 Achteckiger Trinkpavillon aus dem Jahre 1835. Einige Jahre zuvor wurde eine neu entdeckte Mineralquelle zu Ehren der Großherzogin mit dem Namen „Sophienquelle“ benannt. Der darüber errichtete Brunnentempel ist bis heute das Wahrzeichen von Bad Peterstal-Griesbach.  
 ■ frei zugänglich

## Bühl

**www.buehl.de**  
 Tourist-Information  
 Hauptstraße 41,  
 77815 Bühl/Baden  
 Tel. (07223) 935332

**15 Stadtmuseum Bühl**  
 Das im Jahr 2007 neu eröffnete Stadtmuseum stammt aus dem Jahre 1669. Der moderne Anbau ist eine gelungene Symbiose mit dem historischen Bürgerhaus eingegangen. Auf mehreren Etagen erfährt der Besucher Wissenswertes über die Geschichte und Entwicklung der Stadt Bühl.  
 ■ Öffnungszeiten: Di 9-13 Uhr, Do & So 14-18 Uhr, Gruppen nach Vereinbarung, Eintritt frei  
 ■ Schwanenstr. 11, 77815 Bühl, Tel. (07223) 94 08 76

**16 Rohrrschmühle**  
 Restaurierte Mühle aus dem 18. Jahrhundert mit zwei ober-schlächtigen Wasserrädern, Mahlgängen und Walzenstühlen. Heimatmuseum mit Mül-lerstube, Schulzimmer, land-wirtschaftlichen Geräten.  
 ■ Öffnungszeiten: April-Oktober 1. Sonntag im Monat 14-18 Uhr und nach Vereinbarung  
 ■ Bühler Seite 44, 77815 Bühl-Altschweier, Tel. (07223) 22654

**17 Carl-Netter-Aussichtsturm**  
 Der 10 m hohe Aussichtsturm, der mitten in den weitläufigen Weinbergen liegt und eine Panorama-Aussicht bietet, wurde 1902 zu Ehren von Großherzog Friedrich errichtet.  
 ■ frei zugänglich  
 ■ In den Reben zwischen Bühl-Altschweier und Bühl-Eisental

**18 Burgruine Alt-Windeck**  
 Hoch über Bühl liegt die Ruine der Burg Windeck, die um 1200 von den Herren von Windeck errichtet wurde. Von hier bietet sich ein Panoramablick über die Rheinebene. Einkehrmöglichkeit, Abenteuerspielplatz.  
 ■ Öffnungszeiten: Der Burgturm kann von März bis Oktober von 9 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit und in den Wintermonaten bei guter Witterung bestiegen werden.  
 ■ Kappelwindeckstr. 104, 77815 Bühl-Kappelwindeck

**19 Walderlebnispfad**  
 Der Walderlebnispfad vermittelt auf 3 km Länge an verschiedenen Stationen Wissenswertes zum Lebensraum Wald und seinen Bewohnern.  
 ■ frei zugänglich  
 ■ Start- und Zielpunkt am Wanderparkplatz bei der Burgruine Alt-Windeck, Kappelwindeckstr. 104, 77815 Bühl-Kappelwindeck

**20 Gertelbach-Wasserfälle**  
 Wasserlauf durch die wild-romantische Gertelbachschlucht mit imposanten Wasserkaskaden. Rundweg mit herrlichen Aussichtspunkten sowie Waldgasthaus «Kohlbergwiese» mit großem Abenteuerspielplatz.  
 ■ frei zugänglich  
 ■ Zufahrt zum Wanderparkplatz nach dem Ortsausgang von Bühlertal Richtung Sand/Schwarzwaldhochstraße.

**21 Museum Geiserschmiede**  
 Mehr als 100-jährige, wasserbetriebene und voll funktions-tüchtige Hammerschmiede in einem mindestens 300 Jahre alten Gebäude. Eisenbahn-modellanlage zur historischen „Bühlertalbahn“. Sonderausstellungen.  
 ■ Öffnungszeiten: 2. & 4. So im Monat von 14-17 Uhr, Gruppen nach Vereinbarung.  
 ■ Hauptstr. 68, 77830 Bühlertal, Tel. (07223) 9967-0

## Engelsberg

Der Bühlertal „Engelsberg“ ist eine der steilsten Weinbergs-lagen Europas und ein histo-risches Zeugnis für mühsamen Steillagenweinbau in der Orte-nau. Erleben Sie einen Blick in vergangene Zeiten mit alten Trockenmauern und Treppen, tradi-tionellen Einzelstockanlagen sowie einem Klettersteig mit Panoramaplattform. Gutes Schuhwerk erforderlich!  
 ■ Ausgangspunkt: Tourist-Information Bühlertal  
 ■ Öffnungszeiten: April bis Oktober, Eintritt frei

**23 Freizeit- und Sport-Zentrum Mehlskopf**  
 In direkter Nachbarschaft zur längsten Skibahn des Nord-schwarzwaldes: Ca. 1.300 m lange, ganzjahresbetriebene Bobbahn, Klettergarten mit 7 Par-cours zwischen 3 und 14 m Höhe und Downhill-Carts.  
 ■ Bobbahn täglich von 10-18 Uhr, außerhalb der Ferienzeit Mo und Di Ruhetag. Klettergarten und Downhill-Carts von Mai bis Oktober an Wochenenden und Feiertagen von 10-18 Uhr, in der Ferienzeit täglich von 10-18 Uhr (nur bei trockenem Gelände). Aktuelle Öffnungszeiten: www.mehlskopf.de. Gruppen auf Anfrage.  
 ■ An der Schwarzwaldhochstraße/BS500 bei 77815 Bühl/Sand, Tel. (07226) 1300

**Durbach**  
**www.durbach.de**  
 Tourist-Information  
 Tal 36, 77770 Durbach  
 Telefon: (0781) 42153

**24 Wein- und Heimatmuseum**  
 Traditionelle Geräte und Trachten zeigen das dörfliche Leben von einst. Zum Haupthaus gehören noch ein Weinkel-ler, eine Küferwerkstatt, das Brenn- und Backhaus, eine Scheune sowie ein Bie-nenhaus. Sonderausstellungen.  
 ■ Öffnungszeiten: Sa 14-17 Uhr, So 15-18 Uhr, Apr.-Okt.: Mi 14-17 Uhr, Führungen für Gruppen nach Anmeldung ganz-jährig möglich.  
 ■ Tal 36, 77770 Durbach, Tel. (0781) 42153. www.museum-durbach.de

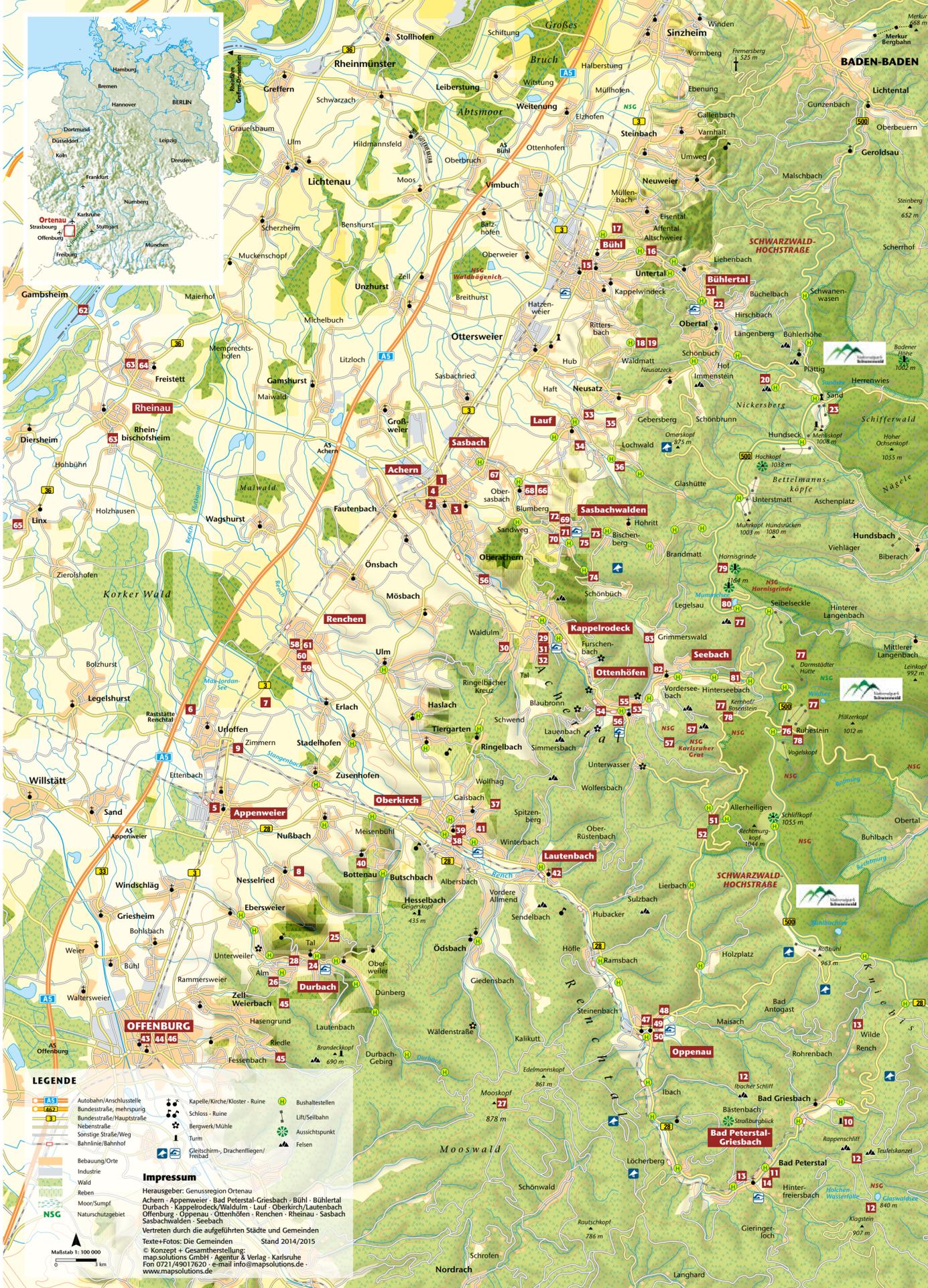
**Schloss Staufenberg**  
 Mittelalterliche Burganlage bereits 1070 erwähnt ist heute im Besitz des Markgrafen von Baden. Panora-materrasse mit herrlichem Ausblick. „Kultur im Schloss“ bietet Konzerte, Lesungen und Freilichttheater.  
 ■ Öffnungszeiten: Wein- und Vesperstube: von April bis Okto-ber täglich 11-21 Uhr. Tel. (0781) 92465838 oder Weingut Schloss Staufenberg, Tel. (0781) 42778 (ganzjährig geöff- net).  
 ■ Zufahrt am Ortsausgang, Richtung Oberkirch  
 ■ Nov.-März 11-18 Uhr, Mo & Di geschlossen

**25 Das Museum für Aktuelle Kunst – Sammlung Hurrelle**  
 präsentiert einen faszinierenden Streif-zug durch die Kunst der letzten 60 Jahre. Im Fokus stehen Hauptwerke der Abstraktion und Neuen Figuration, Junge Kunst nach der Jahrtausend-wende sowie Kunst in der DDR. In allen Räumen findet sich Kunst, die korrespondiert, kontrastiert oder umrahmt. Sie führt vom Ges-tern ins Heute und zurück, von der Abstraktion zur Figuration, von Farbexplosionen zu nüchternen, aber ausdrucksstarken Werken.  
 ■ Almstr. 49, 77770 Durbach, Tel. (0781) 93201402  
 www.museum-hurrelle.de  
 ■ Öffnungszeiten: Mi-Fr 14-18 Uhr, Sa, So, Feiertage 11-18 Uhr

**26 Moosturm**  
 Der 25 m hohe Aussichtsturm wurde 1890 vom Schwarzwaldverein erbaut. Seit dem Sturm „Lothar“ (1999) ist der Turm von wei-ter sichtbar und bietet eine herrliche Aus-sicht in alle Himmelsrichtungen. Auf dem Mooskopf 875 m. ü. M., Oberkirch/Durbach.  
 ■ frei zugänglich  
 ■ Wanderung ab Wanderparkplätze „Moos-dohlen“ in Durbach-Geiberg oder  
 ■ „Mooswald“ in Oberkirch-Ödsbach.

**27 Genießerpfad „Durbacher Weinpanorama“**  
 Der Genießerpfad und Pre-miumwanderweg „Durbacher Weinpanorama“ lädt Sie ein zu einer kulinarischen und landschaftlichen Entdeckungsreise in die faszinierende Landschaft der Durbacher Weinberge und des Durbacher Weines. Die Tour ist 16,2 km lang (Ab-kürzungen möglich) und bietet viele Einkehrmöglichkeiten. Start- und Zielpunkt ist am Festplatz.

**28**



# Ausflugstipps Ortenau

ACHERN - APPENWEILER - BAD PETERSTAL-GRIESBACH  
 BÜHL - BÜHLERTAL - DURBACH - KAPPELRODECK-WALDUM  
 LAUF - OBERKIRCH UND LAUTENBACH - OFFENBURG  
 OPPENAU - OTTENHÖFEN I. SCHWARZWALD  
 RENCHEN - RHEINAU - SASBACH - SASBACHWALDEN - SEEBACH

## Kappelrodeck / Waldulm

[www.kappelrodeck.de](http://www.kappelrodeck.de)

Tourist-Information  
Hauptstr. 65, 77876 Kappelrodeck  
Telefon: (07842) 80210



**29 Katholische Kirche St. Nikolaus**  
Erbaut 1903/1905 im neugot. Stil, auch „Acherläder Dom“ genannt. Mit 76 m Höhe der zweitöchste Kirchturm der Erzdiözese Freiburg. Kirchenführungen und Turmbesteigungen auf Anfrage möglich.  
■ Öffnungszeiten: Tagsüber geöffnet  
■ Kirchplatz, 77876 Kappelrodeck

**Katholische Kirche St. Albin Waldulm**  
Die Kirche wurde erstmals 1487 eingeweiht, u. von 1882-1888 im gotischen Stil umgebaut. Nach der umfangreichen Innenrenovation im Jahre 2003 erstrahlt sie als Kleinod.  
■ Öffnungszeiten: Tagsüber geöffnet  
■ Kirchweg, 77876 Kappelrodeck-Waldulm

**31 Dorfbrunnen am Markt**  
Brunnen mit ortstypischen Figuren: Winzer, Brenner, Faschnachshexe und als Symbol des Kappelrocker Weines die „Hex vom Dasenstein“. Bei großen Festen fließt Wein aus dem Brunnen.  
■ frei zugänglich  
■ Marktplatz, 77876 Kappelrodeck

**Barfußpfad**  
Wunderschön gelegen, im Park beim „Zuckerbergschloß“. Barfuß laufen ist Lebensfreude pur. Dies lässt sich auf den 4 Segmenten mit unterschiedlichsten Materialien wunderbar erfahren.  
■ frei zugänglich  
■ Grüner Winkel 60 (Park beim „Café Zuckerbergschloß“, 77876 Kappelrodeck)

## Lauf

[www.lauf-schwarzwald.de](http://www.lauf-schwarzwald.de)

Tourist-Info Lauf

Hauptstr. 70, 77886 Lauf  
Telefon: (07841) 2006-29



**33 Alte Trotte**  
Die Alte Trotte mit Weinbaumuseum im Gewölbekeller bietet auch Weinproben außerhalb der Öffnungszeiten an. Nach dem Motto „Wein und Liebe“ sind nach Vereinbarung mit dem Standesamt auch Trauungen möglich.  
■ Öffnungszeiten: 1. Mai – 31. Okt., jeweils So von 14-18 Uhr  
■ Alsenhof, 77886 Lauf

**Burg Neuwindeck**  
Die Burg ruine aus dem 12. Jhd. ist das Wahrzeichen von Lauf. Bekannt ist die „Sage der Geisterhochzeit zu Lauf“, die auch in der Trinkhalle Baden-Baden auf einem Wandgemälde dargestellt ist.  
■ frei zugänglich  
■ Neuwindeckstraße, 77886 Lauf

**35 Ziegenpfad im „Bruderhöfel“**  
Start: unterhalb der Schützenstraße zha großes Gelände; kinderfreundlicher Ziegenpfad.  
Die Ziegenfreunde Lauf haben in liebevoller Arbeit ein wunderschönes Stückchen Lauf für Tierliebhaber geschaffen. Der Ziegenpfad erfreut Jung und Alt.

**Energiepfad Lauf**  
Der 6,7 km lange Energiepfad führt vom Kraftwerksgebäude in der Au zum Stausee in den Ortsteil Glashütte und informiert auf den Spuren der im Jahr 1923/1924 gebauten Leitung über die Geschichte der Wasserkraft in Lauf.  
Der Ziegenpfad erfreut Jung und Alt.  
■ Weitere Informationen: Tourist-Info Lauf  
77886 Lauf, (07841) 2006-29, [www.lauf-schwarzwald.de](http://www.lauf-schwarzwald.de)

## Oberkirch / Lautenbach

[www.renchtal-tourismus.de](http://www.renchtal-tourismus.de)

Renchtal Tourismus GmbH  
Servicestelle Oberkirch  
Bahnhofstr. 16, 77704 Oberkirch  
Telefon: (07802) 82600



**37 Burgruine Schauenburg**  
Hoch über der Stadt thront die Ruine Schauenburg, die von Herzog Berthold II. von Zähringen 1060 erbaut wurde. Unterhalb der Burg verläuft der „Simplicissimus-Kunstpfad“.  
■ frei zugänglich, Parkplatz unterhalb der Burg  
■ Burgstr. 29, 77704 Oberkirch

**Historischer Altstadt Kern**  
Bei einem Bummel in der Einkaufsstadt können die historischen Fachwerkhäuser in der Bachanlage und auf dem Kirchplatz, Reste der Stadtmauer, Brunnen und Kleindenkmale erkundet werden.  
■ Stadtführungen: Montag & Samstag von April–Oktober, 10.30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus Oberkirch, Ratssaal, Eisenbahnstr. 1

**39 Heimat- und Grimmelshausenmuseum**  
Schwerpunkte sind Stadtgeschichte, Handwerk und Brauchtum sowie der Barockdichter „Grimmelshausen“. Er lebte von 1621–1676 in Oberkirch und schrieb hier wohl auch sein größtes Werk „Simplicissimus“.  
■ Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag: 15–19 Uhr, Sonntag 10–12.30 Uhr, 14–17 Uhr. Führungen für Gruppen nach Anmeldung.  
■ Heimat- und Grimmelshausenmuseum (Altes Rathaus)  
Hauptstraße 32, Oberkirch, Tel. (07802) 82380 oder 82109

**Wallfahrtskapelle „Sankt-Wendelin“**  
Der Heilige Wendelin, Schutzpatron des Viehs, ist der Namensgeber für die Wallfahrtskapelle, die 1714 erbaut wurde. Sehenswert sind die herrlichen Altar- und Deckenmalereien aus dem 18. Jahrhundert.  
■ frei zugänglich  
■ Sankt-Wendel-Straße 32, 77704 Oberkirch-Bottenau

**41 Stadtgarten**  
Der Stadtgarten mit kleinem See, Stein-skulpturenpfad, Minigolfanlage, Boccia-bahn, Heilkräutergarten, Spielplatz und Wasserretelle ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.  
■ frei zugänglich  
■ Stadtgartenstraße, 77704 Oberkirch

**Spätgotische Wallfahrtskirche „Mariä Krönung“**  
Über 500 Jahre alte, spätgotische Wallfahrtskirche „Mariä Krönung“. Der Kunststreich findet Meisterwerke der Architektur, Steinmetzarbeiten und Skulpturen sowie Tafelgemälde der drei Flügelaltäre.  
■ Öffnungszeiten: Ganztags, ganzjährig. Führungen jeden Sonntag von Mai–Oktober, 11 Uhr, Treffpunkt: Hauptportal oder auf Anfrage beim Pfarramt, Tel. (07802) 4198.  
■ Hauptstraße 73, 77794 Lautenbach

**34 Burg Neuwindeck**  
Die Burg ruine aus dem 12. Jhd. ist das Wahrzeichen von Lauf. Bekannt ist die „Sage der Geisterhochzeit zu Lauf“, die auch in der Trinkhalle Baden-Baden auf einem Wandgemälde dargestellt ist.  
■ frei zugänglich  
■ Neuwindeckstraße, 77886 Lauf

**Offenburg**  
[www.offenburg.de](http://www.offenburg.de)  
Stadt-Information im BürgerBüro  
Fischmarkt 2, 77652 Offenburg  
Telefon: (0781) 82-2000

**43 Historische Innenstadt**  
Der historische Stadtkern, in dem unterschiedlichste Baustile vereint sind, lädt zur Besichtigung ein: das barocke Rathaus, der Königshof, die Kreuzkirche und das Fassadenambiente am Fischmarkt zeigen die Architekturrichtungen mehrerer Jahrhunderte.  
■ Kostenlose Stadtführungen von März bis Oktober; Wochenmarkt: Di & Sa

**Museum im Ritterhaus**  
Das Ritterhaus, 1784 als Herrenhaus eines Reichsschultheißen erbaut, beherbergt Museum und städtisches Archiv. Menschen und ihr Alltag, aber auch dramatische Ereignisse der Stadtgeschichte, archäologische Funde, Mineralien und Gesteine aus dem Schwarzwald, Natur und Kunst bilden den regionalen Fokus.  
■ Öffnungszeiten: Di–So: 9–17 Uhr

## 45 Weinstadt Offenburg – Wanderungen im Rebland

Sonnendurchflutete Rebhänge, ein weiter Blick in die Rheinebene bis hinüber zum Straßburger Münster – herrliche Ausblicke bieten sich den Besuchern von Offenburgs Höhen. Immer am 1. Septembersonntag: Weinwandertag durch das Offenburger Rebland.  
■ Ende September: Ortenauer Weinfest im Herzen der Stadt

**Offenburg – die Freiheitsstadt**  
Offenburg liegt an der Straße der Demokratie und war ein bedeutendes revolutionäres Zentrum der badischen Demokratiebewegung von 1848/49. Die Erinnerungsstätte Salmen ist das Offenburger Freiheitsdenkmal!  
■ Flyer: Geschichtlicher Rundgang

**Oppenau**  
[www.renchtal-tourismus.de](http://www.renchtal-tourismus.de)  
Renchtal Tourismus GmbH  
Servicestelle Oppenau  
Allmendplatz 3, 77728 Oppenau  
Telefon: (07804) 910830

**Renchtaler Heimatmuseum**  
Themen: Exponate zu den Themen: bischöflich-straßburgische Zeit, Bilder und Relikte des Klosters Allerheiligen, Oppenauer Geschichte, Land- und Forstwirtschaft, Leinweberei im Tal.  
■ Öffnungszeiten: Mai–Oktober: jeden 1. Sonntag im Monat 10–12 Uhr, jeden Mittwoch von 14.30 bis 17 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung über die Tourist-Info Oppenau  
■ Rathausplatz 2, 77728 Oppenau

**48 Oppenauer Stadttor**  
Stadttor, früher auch „Schwabentor“ oder Lieberbacher Tor mit Wappen des Straßburger Fürstbischofs René von Rohan (1734–1803).  
■ frei zugänglich  
■ Obere Hauptstraße, Oppenau

**Tal- und Pfarrkirche „St. Johann auf dem Hügel“**  
Chor der ersten Pfarrkirche der kath. Pfarr-gemeinde, erbaut im spätgotischen Stil im 15. Jh. Das Kirchenschiff wurde Ende 18. Jh. abgebaut. Sehenswert sind die Glasgemälde-scheiben und das außen ange-brachte Kriegerdenkmal von 1921.  
■ Öffnungszeiten: ganzjährig täglich von 7–19 Uhr  
■ Friedhof Oppenau

**50 Oppenauer Jahresbaum**  
Baum mit ca. 20 jahreszeitlich wechselnden Motivfeldern als Adventsbaum, Fasentbaum, Osterbaum oder Sommerbaum.  
■ frei zugänglich  
■ Allmendplatz Stadtmitt, 77728 Oppenau

**Klosterruine Allerheiligen**  
Ehemaliges Prämonstratenser-Kloster gotischer Baukunst, gegründet 1191–1196 durch Uta von Schauenburg, Dauer-ausstellung zur Geschichte des Klosters, Sagenrundweg.  
■ frei zugänglich  
■ Lage: Autobahnausfahrt A 5 Appen-weier, B 28 bis Oppenau, Landstraße Richtung Schwarzwaldhochstraße/B 500, gelegen oberhalb der Wasserfälle Allerheiligen, Parkplätze oberhalb der Klosterruine und unterhalb der Wasserfälle. Einkehrmöglichkeit in der Gaststätte „Klosterhof Allerheiligen“.

**52 Wasserfälle Allerheiligen**  
Idyllisch gelegen, einer der größten Wasserfälle des Schwarzwalds, Kaskade mit sieben Fällen, 83 m, Besichtigungsdauer ca. 30 Minuten, Sagenrundweg.  
■ frei zugänglich, auf Wegen entlang der Wasserfälle. Im Winter auf eigene Gefahr.  
■ Lage: Autobahnausfahrt A 5 Appen-weier, B 28 bis Oppenau, Landstraße Richtung Schwarzwaldhochstraße/B 500, Parkplätze unterhalb der Wasserfälle.

## Ottenhöfen im Schwarzwald

[www.ottenhoefen.de](http://www.ottenhoefen.de)

Tourist-Info im Bürgerhaus  
Großmat 15,  
77883 Ottenhöfen im Schwarzwald  
Telefon: (07842) 80444



**Evang. Kirche**  
Die 1936 errichtete Kirche wurde im Stil einer norwegischen Stabkirche gebaut.  
■ Öffnungszeiten: von Ostern bis Ende Oktober tagsüber geöffnet  
■ Albert-Köhler-Str. 28, 77883 Ottenhöfen

**54 Mühlen**  
Ein Erlebnis der besonderen Art sind die erhaltenen und restaurierten historischen Bauernmühlen mit Besichtigungen und Vorführungen.  
■ Öffnungszeiten & Besichtigungen sämtlicher Mühlen: Jeweils auf Anfrage.  
■ Info: Tourist-Info, Großmat 15, 77883 Ottenhöfen, Tel. (07842) 80444

**Restaurierte Hammerschmiede**  
Original erhaltene und wieder instandgesetzte Hammerschmiede, vor 1867 erbaut. Die Hammerschmiede wird mit einem Wasserrad an der Acher angetrieben.  
■ Öffnungszeiten: Besichtigung und Führung auf Anfrage, bei der Tourist-Info, Tel. (07842) 80444  
■ Ruhesteinstr. 122, 77883 Ottenhöfen

**56 Naturerlebnisbad Ottenhöfen**  
Ein ganz besonderes Bädgefühl erleben Sie im chlorfreien Badewasser des Naturerlebnisbades mit Raftingrutsche, Sprungfelsen und Wassergrötte.  
■ Öffnungszeiten: Mai–Sept 9–19 Uhr, Juli/Aug bis 20 Uhr, je nach Witterung verkürzte Öffnungszeiten  
■ Hasenwald 6, 77883 Ottenhöfen, Tel. (07842) 1499

**Premiumweg „Karlsruher Grat“**  
Abwechslungsreiche Rundwanderung durch die wildromantischen Edelfrauengrab-Wasserfälle und über das Karlsruher Grat mit schönen Ausblicken ins Achertal.  
■ Einstieg: am Bahnhof

**58 Renchen**  
[www.renchen.de](http://www.renchen.de)  
Stadt Renchen  
Hauptstraße 57, 77871 Renchen  
Telefon: (07843) 70742

**58 Simplicissimus-Haus**  
Erstes rezeptionsgeschichtliches Literaturmuseum Deutschlands, erinnert an den Barockdichter und ehemaligen Schultheißen H. J. Christoph von Grimmelshausen.  
■ Sonntags, 15–18 Uhr u. nach Vereinbarung, Tel. (07843) 70742  
■ Hauptstraße 59, 77871 Renchen

**Freizeitbad mit Riesenrutsche**  
■ Öffnungszeiten: Mai bis Sept. bei entsprechender Witterung, täglich 9–20 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9–21 Uhr.  
■ Weidenstraße 32, 77871 Renchen, Tel. (07843) 469

**60 Grimmelshausenpark und Wasserturm**  
Erhöht gelegene Parkanlage mit schönem Ausblick über Renchen ins Rheintal bis zum Straßburger Münster sowie den Höhenzügen des Schwarzwalds.  
■ frei zugänglich  
■ Schlossberg, 77871 Renchen

**61 Grimmelshausenbrunnen „Jäger von Soest“**  
Brunnen gestiftet vom Senator Franz Burda und geschaffen vom Künstler Giacomo Manzù, Bildhauer des 20. Jahrhunderts.  
■ vor dem Rathaus an der Hauptstraße, 77871 Renchen

## Rheinau

[www.passage309.eu](http://www.passage309.eu)

Rathaus  
Rheinstr. 52, 77866 Rheinau  
Telefon: (07844) 4000



**Besucherzentrum Fischtrappe Gamsheim/Rheinau**  
Unter dem Wasserspiegel gefundene Ausstellung mit Informationsfolien über den Bau und die Funktionsweise der Fischtrappe sowie die Fischarten des Rheins.  
Wir bieten die folgenden Besichtigungsmöglichkeiten an:  
■ Geführte Besichtigung auf Voranmeldung (nur ab 10 Pers.)  
■ Besuch mit einem Audioguide  
■ Selbstständige Besichtigung  
■ Öffnungszeiten: Jan.–März: So & Feiertage 14–17 Uhr/ April–Juni: Mo 11–17 Uhr, Mi–So 11–17 Uhr, Di geschlossen/ Juli–Aug.: Mo 10–13 Uhr & 14–18 Uhr, Mi–So 10–13 Uhr & 14–18 Uhr, Di geschlossen/Sept.–11. Nov.: Mo 11–17 Uhr, Mi–So 11–17 Uhr, Di geschlossen/12. Nov.–30. Nov.: So & Feiertage: 14–17 Uhr/Dez.: geschlossen. Im Winter nach Voranmeldung auch an Werktagen (ab 10 Pers.) geöffnet.  
■ Weitere Infos: [www.passage309.eu](http://www.passage309.eu)  
■ Anfahrt: Autobahn A5, Ausfahrt Nr. 53 Richtung Rheinau/Rheinübergang, L87, GPS: L 48,68°/B 7,92°

**63 Heidenkirchhof/ St. Nikolaus-Kapelle**  
Rheinau-Freistett besitzt mit dem Heidenkirchhof das älteste Gotteshaus im Hanauerland (11./12. Jhd.), welches dem St. Nikolaus geweiht ist. Die Kapelle in Rheinau-Hausgeurt beherbergt mittelalterliche Fresken aus dem Leben des Namensgebers St. Nikolaus.  
■ Täglich während des Tages geöffnet  
■ Mühlenstr., 77866 Rheinau-Freistett  
■ Kapellenstr., 77866 Rheinau-Hausgeurt

**64 Museum Rheinau / Rheinschiffahrt und Heimatkunde**  
Die Schwerpunkte liegen auf der früheren Haupterwerbsquelle der Region um Rheinau sowie dem damit verbundenen Leben und Arbeiten der Rheinauer Vorfahren. Gezeigt werden unter anderem eine umfassende Sammlung von Schiffsmodellen und Dioramen zur Kanal- und Rheinschiffahrt, Hanf- und Tabakanbau, Fischfang und Korbflechter.  
■ Öffnungszeiten: Sonntags 14–17 Uhr und nach Absprache unter Tel. 07844 / 47623 (ab 17 Uhr)  
■ Hauptstraße 16, 77866 Rheinau-Freistett, Telefon: 07844 / 428817 (Museum), [www.museum-rheinau.de](http://www.museum-rheinau.de), [MuseumRheinau@freenet.de](http://MuseumRheinau@freenet.de)

**65 World of Living**  
Das Universum der Zeit führt in die Geschichte unserer eigenen Entwicklung – durch unterschiedlichste Behausungen längst vergangener Epochen bis hin zur Future World. Im angeschlossenen Erlenpark stehen zahlreiche Fertighäuser zur Besichtigung offen inmitten einer Parkanlage mit Riesenspielplatz für die Kleinen.  
■ Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, geschlossen 24.–26.12., Silvester und Neujahr  
■ WeberHaus, Am Erlenpark 1, 77866 Rheinau-Linx

**66 Sasbach**  
[www.sasbach.de](http://www.sasbach.de)  
Tourist-Information Obersasbach  
Maienstr. 14, 77880 Sasbach  
Telefon: (07841) 6666812

**66 Obersasbacher Erlebnis-Rundweg**  
Ein Rundweg der zu den schönsten Plätzen und Sehenswürdigkeiten, die der Ferienort zu bieten hat führt. An zehn Stationen sind Informations-tafeln aufgestellt, die die jeweilige Besonderheit beschreiben. Man hat herrliche Ausblicke auf den Ort, das Gebirge, sowie die Rheinebene bis zu den Vogesen. Ausgangs- und Endpunkt des ca. 11 km langen Erlebnis-Rundweges ist der Kirchplatz Obersasbach.

**67 Turenne-Denkmal mit deutsch-französischem Museum**  
Ein Museum zur Erinnerung an den französischen Feldherrn Marschall Turenne, gefallen am 27.1.1675 bei Sasbach. Eine Dauerausstellung zeigt die Geschichte der dt.-franz. Vergangenheit am Oberhein.  
■ Öffnungszeiten: Mai – August jew. am 1. Sonntag im Monat von 14–17 Uhr, im Sept. am 2. Sonntag von 14–17 Uhr, (Tag d. offenen Denkmals) Führungen um 15 Uhr & nach Vereinbarung  
■ Turenneweg 24, 77880 Sasbach, Tel. (07841) 26079

## 68 Gemäldegalerie „Toni-Merz-Museum“

Eine ständige Ausstellung zeigt die Gemälde, Pastelle und Zeichnungen des 1966 verstorbenen Künstlers Toni Merz. Außerdem finden regelmäßig Sonderausstellungen renommierter Künstler statt.  
■ Öffnungszeiten: Sonntag und Feiertage von 14–17 Uhr und nach Vereinbarung. Weihnachtsferien geschlossen.  
■ Schulstr. 25, 77880 Sasbach-Obersasbach, Tel. (07841) 26079

**Sasbachwalden**  
[www.sasbachwalden.de](http://www.sasbachwalden.de)  
Tourist-Info  
Talstr. 51, 77887 Sasbachwalden  
Telefon: (07841) 1035

**Romantisches Schwarzwaldldorf**  
Das Schwarzwaldldorf mit denkmalgeschütztem Fachwerks-ortskern sowie Blumengärten und blumengeschmückten Fenstern wurde schon mehrmals als schönste Gemeinde Deutschlands ausgezeichnet.  
■ Öffnungszeiten: Jan.–März: So & Feiertage 14–17 Uhr/ April–Juni: Mo 11–17 Uhr, Mi–So 11–17 Uhr, Di geschlossen/ Juli–Aug.: Mo 10–13 Uhr & 14–18 Uhr, Mi–So 10–13 Uhr & 14–18 Uhr, Di geschlossen/Sept.–11. Nov.: Mo 11–17 Uhr, Mi–So 11–17 Uhr, Di geschlossen/12. Nov.–30. Nov.: So & Feiertage: 14–17 Uhr/Dez.: geschlossen. Im Winter nach Voranmeldung auch an Werktagen (ab 10 Pers.) geöffnet.  
■ Weitere Infos: [www.passage309.eu](http://www.passage309.eu)  
■ Anfahrt: Autobahn A5, Ausfahrt Nr. 53 Richtung Rheinau/Rheinübergang, L87, GPS: L 48,68°/B 7,92°

**70 Schnapsbrunnen**  
Auf zwei Rundwanderwegen entdeckt man die schönsten Ecken und die kulinarischen Köstlichkeiten der Sasbachwaldener Schnapsbrenner. Startpunkt der Touren beim Kurhaus „Zum Alde Gott“.

**71 Wallfahrtskirche „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“**  
Das im Weinrennerstil erbaute Gotteshaus wurde im Jahr 1844 fertig gestellt. Der glanzvolle Barockaltar von Philipp Winterhalter stammt aus dem Jahre 1710.  
■ Öffnungszeiten: Tagsüber geöffnet, Gruppenführungen auf Anfrage beim Pfarramt, Tel. (07841) 25111  
■ Kirchweg 2 (Pfarramt), 77887 Sasbachwalden

**72 Bildstöckchen „Alde Gott“**  
Das bekannteste Bildstöckchen von über 40 auf der Gemarkung Sasbachwalden wurde nach dem Dreißigjährigen Krieg aufgestellt. Eine schöne Legende rankt sich um die Herkunft dieses Bildstocks. Schöner Aussichtspunkt über Sasbachwalden und in die Rheinebene.

**73 Gaishöll-Wasserfälle**  
Ein Kleinod für Wanderer und Spaziergänger sind die sagen umwobenen wildromantischen Gaishöll-Wasserfälle mit 13 Holzbrücken und 200 Stufen.  
■ zwischen Sasbachwalden und dem Ortsteil Bischenberg, 77887 Sasbachwalden

**74 Straubenhöfmühle**  
In der vollständig restaurierten und funktionsfähigen Mühle aus dem 17. Jahrhundert finden regelmäßige Führungen statt.  
■ Besichtigungstermine zu erfragen bei der Tourist-Info, Tel. (07841) 1035  
■ zwischen Sasbachwalden und dem Ortsteil Brandmatt, 77887 Sasbachwalden

**75 Premiumweg - Alde Gott Panoramarunde**  
Der Genießerpfad am Rande des Schwarzwaldes führt durch sonnige Weinberge, Wiesen und kühle Wälder rund um Sasbachwalden. Die sprudelnden Gaishöll-Wasserfälle, das Bildstöckchen Alde Gott, viele historische Gebäude, wie die Straubenhöfmühle aus dem 18. Jahrhundert und diverse Einkehrmöglichkeiten liegen auf dem Weg.  
■ Einstieg: Wanderparkplatz Gaishölle

## Seebach

[www.seebach.de](http://www.seebach.de)

Tourist-Information  
Ruhesteinstr. 21, 77889 Seebach  
Telefon: (07842) 948320



**76 Nationalparkzentrum Ruhestein**  
Abwechslungsreiche Ausstellung über Entstehung und Kulturschicht des Schwarzwaldes. Führungen, Exkursionen, Kinder- und Familienveranstaltungen-siehe Jahresprogramm  
■ Öffnungszeiten: Täglich außer Montag von 10–17 Uhr, Mai–September bis 18 Uhr,  
■ Schwarzwaldhochstr. 2, 77889 Seebach, Tel. (07449) 91020

**Naturesehwürdigkeiten**  
Wildsee, Lothardenkmal, Darmstädter Hütte, Hofhelsen mit Gipfelkreuz, Kernhof/Bosenstein, zie Premiumwanderwege.  
Herrliche Wanderziele, einmalige Ausblicke und bewirtschaftete Berghütten.  
■ Weitere Informationen: Tourist-Information, Ruhesteinstr. 21, 77889 Seebach, Tel. (07842) 948320

**78 Premiumwandern**  
Wandern auf den Schwarzwälder Genießerpfaden, dem „Bosensteiner Almpfad“ mit 8,5 km Länge (Start am Ruhestein) und dem „Mummelsee-Hornisgrindepfad“ mit 6,4 km Länge (Start am Seibelseckle). Beide Wege sind landschaftlich sehr reizvoll und sorgen für Naturgenuss mit allen Sinnen. Mehrere Einkehrmöglichkeiten sorgen für das leibliche Wohl.

**79 Hornisgrinde-Aussichtsturm**  
Aussichtsturm auf der 1.164 m hohen Hornisgrinde mit über 30 m Höhe. Grindenpfad, ca. 3 km lang mit 12 Stationen mit Infos über Heide, Moor, Klima, Tiere und Pflanzen. Start unterhalb der Hornisgrinde.  
■ Öffnungszeiten Turm: In Ferienzeiten tägl., sonst Sa & So, jedoch nur bei günstiger Witterung und Sicht von 11–16 Uhr, 1. Mai – 31. Okt.: 10.30–17 Uhr; Öffnungszeiten Grindenpfad täglich Mai–Okt., je nach Witterung auch länger.  
■ Infos: Tourist-Information, Ruhesteinstr. 21, 77889 Seebach, Tel. (07842) 948320

**80 Mummelsee**  
Beliebtes Ausflugsziel an der Schwarzwaldhochstraße mit Hotel, Treibbootfahren, Schwarzwaldläden, Holzbackofen und Kunstpfad. Barrierefreier Rundweg.  
■ Berghotel Mummelsee, Schwarzwaldhochstr. 11, 77889 Seebach, Tel. (07842) 99286

**81 Deckerhof-Mühle**  
1792 erbaute, liebevoll restaurierte historische Hofmühle, heute zusätzlich mit moderner Wasserkraftanlage.  
■ Öffnungszeiten: Mai–Okt. 14-tägig, Mi 18–19 Uhr oder nach Vereinbarung.  
■ Sommersseite 74, 77889 Seebach, Tel. (07842) 8351

**82 Erzbergwerk Silbergründe**  
Mittelalterliches Silberbergwerk, welches unter fachkundiger Führung besucht werden kann. Bergwerksgerecht ausgestattet kann man in die „Seebacher Untertwelt“ einsteigen.  
■ Öffnungszeiten: auf Absprache, Führungen möglich (nur nach Voranmeldung)  
■ Info und Anmeldung: Tourist-Information, Ruhesteinstr. 21, 77889 Seebach, Tel. (07842) 948320

**Vollmer's Mühle**  
Alte, noch voll funktionsfähige Schwarzwaldmühle mit bäuerlichem Museum im Ortsteil Grimmelswald. Auf Vorbestellung gemütliche Brauchtumsabende mit Schwarzwälder Lichtgag.  
■ Öffnungszeiten: Mai – Oktober, Sonntag von 10–11.30 Uhr oder nach Vereinbarung.  
■ Hilsenhof 1, 77889 Seebach. Infos: Tourist-Information, Tel. (07842) 948320

